

## Abendgebet in der Woche vom 31. Mai bis 06. Juni 2020

Am Ende dieses Tages lasst uns um Gottes Segen bitten.

Vor uns liegt die Nacht:

**Zeit der Stille und des Schweigens**

**Zeit der Ruhe und des Schlafes**

**Zeit zum Anhalten – Durchatmen – Abladen**

**Zeit und Raum für sich selbst und für Gott.**

Deshalb: Atme die Unruhe und den Lärm des Tages aus.

Deine Sorgen, deine Ängste,

alles, was dich noch festhält und bewegt – lass es los.

Und dann atme ein Zug um Zug

die Ruhe – das Schweigen – die Stille.

**Öffne dich für die Liebe Gottes,**

**die Wege zeigt durch Dunkelheit und Nacht.**

### Lied – EM 33

1. Sollt ich meinem Gott nicht singen? / Sollt ich ihm nicht dankbar sein? /  
Denn ich seh in allen Dingen, / wie so gut er's mit mir mein'. / Ist's doch  
nichts als lauter Lieben, / was sein treues Herze regt, / das ohn Ende  
hebt und trägt, / die in seinem Dienst sich üben. / Alles Ding währt seine  
Zeit, / Gottes Lieb in Ewigkeit.

6. Wenn ich schlafe, wach sein Sorgen / und ermuntert mein Gemüt, /  
dass ich jeden lieben Morgen / schaue neue Lieb und Güt. / Wäre mein  
Gott nicht gewesen, / hätte mich sein Angesicht / nicht geleitet, wär ich  
nicht / aus so mancher Angst genesen. / Alles Ding währt seine Zeit, /  
Gottes Lieb in Ewigkeit.

7. Weil denn weder Ziel noch Ende / sich in Gottes Liebe findt, / ei so heb  
ich meine Hände / zu dir, Vater, als dein Kind, / bitte, wollst mir Gnade  
geben / dich aus aller meiner Macht / zu umfassen Tag und Nacht / hier  
in meinem ganzen Leben, / bis ich dich nach dieser Zeit / lob und lieb in  
Ewigkeit.

T: Paul Gerhardt 1653

M: Johann Schop 1641

S: Gordon Bär 2001

## Psalm 150

Halleluja! Lobt Gott in seinem Heiligtum,  
lobt ihn in seiner mächtigen Feste!

Lobt ihn wegen seiner machtvollen Taten,  
lobt ihn nach der Fülle seiner Größe!

Lobt ihn mit dem Schall des Widderhorns,  
lobt ihn mit Harfe und Leier!

Lobt ihn mit Trommel und Reigentanz,  
lobt ihn mit Saiten und Flöte!

Lobt ihn mit tönenden Zimbeln,

lobt ihn mit schallenden Zimbeln!

Alles, was atmet, lobe den HERRN.

Halleluja!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

**Amen**

**Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten.**

### Gebet

Schöpfer aller Zeiten! Dieser Tag ist zu Ende mit all den Aufgaben, die  
uns gestellt worden sind. Vieles ist uns gelungen. Das freut uns, und wir  
wollen dafür danken. Manches haben wir nicht geschafft. Das beunruhigt  
uns. Auch gibt es Gedanken und Worte, sogar Taten, die uns reuen, weil  
sie nichts Gutes gebracht haben. Mit allem kommen wir zu dir:  
Nimm in deine Hand, was unfertig ist; bring du es zur Vollendung.  
Nimm in deine Hand, was böse ist; verwandle es in Segen und vergib uns  
unsere Schuld. Dann können wir ohne bedrückende Gedanken in die  
Nacht gehen. Lass du, Herr, dein Angesicht über uns leuchten, ob wir  
wachen oder schlafen. Dann sind im Frieden. Amen

(Werner Knoch, in „Ich rufe täglich zu dir“)

### Segen

Dein Segen, guter Gott, komme auf uns und alle Menschen, mit denen  
wir heute unser Leben geteilt haben, auf alle, die krank und sorgenvoll in  
diese Nacht gehen. Lass uns in deinem Frieden geborgen sein. Amen

(TeDeum, Juni 2020)